

Massive Startprobleme beim V10 trotz neuer Batterie (hinten)

Beitrag von „CeRex“ vom 30. Dezember 2012 um 13:34

Liebe Touareg-Freunde,

leider habe ich schon seit längerem Probleme beim Starten mit meinem **V10 (2004)**.

Ab und an spang er nach längeren Standzeiten (ab 6 Tagen) nicht mehr per Knopfdruck an.

Man merkte einen kurzen Drehversuch des Anlassers und dann sprang die Borduhr auf 0:00h.

Ich steckte dann den Zündschlüssel rein und konnte dann Dank der V10 speziellen 2 Batterienautomatik immer Starten.

Bei VW vertröstete man mich damit, dass ich wohl irgend einen Verbraucher (Steuergerät) haben würde, der sich immer wieder von selbst einschalten und die Batterie sehr rasch leeren würde.

Eine Suche danach könnte Tage dauern und wäre sehr aufwändig.

Naja, was soll ich sagen, ich tröstete mich damit, dass ich eben häufig Kurzstrecke fahre und daher die Batterien oft nicht vernünftig geladen werden.

So habe ich mir vorne an diesen beiden Ladepolen einen CTEK Clip angebracht, so dass ich die Batterien immer mal schnell laden kann. Man kann dann die Motorhaube auf machen, das Ladegerät an eine kleine Steckverbindung anschliessen und das Kabel raushängen lassen. So erspart man sich das Entfernen der Verkleidungen, um zu diesen Ladepolen zu gelangen.

Jedesmal wenn ich gemerkt habe, dass der V10 wieder schwach auf der Batterie war, habe ich ihn über Nacht geladen.

Inzwischen ist es deutlich schlimmer geworden. Nachdem ich einen Schaden an der Servopumpe hatte, bei dem der komplette Motor ausgebaut wurde, ging nun gar nichts mehr ohne nächtliches Laden. Einzeitlicher Zusammenhang könnte daran liegen, dass der Wagen 10 Tage bei VW war und die Batterien da eventuell Schaden genommen haben könnten.

Wenn ich die Batterie nachts nicht lade, springt er am Morgen auf Knopfdruck nicht an. Erst diese Schlüssel in Schloss und nach links drehen mit Starten lässt ihn zügig anspringen.

Also habe ich hier im Forum gesucht und gefunden, dass beim V10 die Startbatterie hinten im Kofferraum sitzt, die Bordelektrik und Standheizungsbatterie unter dem Fahrersitz.

So bin ich gestern zu Obi gefahren, habe mir für 174 EUR eine 90 Ah Bosch Premiumbatterie mit gleichen Abmessungen gekauft, gestern geladen und heute eingebaut. Die Batterie unter dem Fahrersitz habe ich auch noch geladen, nach 40min ging der Ladestrom von 12A auf unter 3 zurück, also auch mehr oder weniger voll.

Nun der völlig mysteriöse Teil:

Nach dem Einbau und mit voll geladenen Batterien wollte ich den Wagen wieder in die Garage fahren - Ihr ahnt es schon - er sprang nicht auf Knopfdruck an. Erst wieder Schlüssel rein und starten ging problemlos.

Nun meine Frage:

Wenn eine Batterie defekt ist, kann es ja nur noch die unter dem Fahrersitz sein. Allerdings ist sie angeblich mal vor 2,5 Jahren getauscht worden. Auf der Rechnung war eine neue Batterie und Aus- und Einbau des Fahrersitzes.

Ist diese Symptomatik nicht spooky? Zwei geladene Batterien und Startprobleme wie wenn die Batterien tot wären?

Nehmen wir an, die Batterie unter dem Fahrersitz wäre defekt. So ist doch noch die nagelneue Batterie im Kofferraum die eigentliche Startbatterie beim V10 (so jedenfalls die Aussage einiger Fachkundiger hier im Forum).

Saublöde Sache, ich fahre am 2. Januar in die Berge und mache mir wegen der Startergeschichte etwas Sorgen. Mit der zweiten Batterie kann ich ja bisher immer problemlos starten, aber nach 6 Tagen Frost ist die vielleicht dann auch mal leer. Zur Sicherheit habe ich ein Überbrückungskabel im Kofferraum und werde mein Ladegerät mitnehmen, was an einer Skihütte natürlich ein optimistisches Unterfangen sein dürfte.

1. Frage: Kann mir jemand das Problem erklären?

2. Frage: Die Batterie im Kofferraum ist doch 100% die zum Starten zuständige, oder? Dieses Problem wurde mehrfach hier diskutiert, aber die Profis waren sich letztlich sicher, dass es beim V10 so sein sollte.

3. Frage: Kann es sein, dass trotz nagelneuer Starterbatterie im Kofferraum kein Start per Knopfdruck möglich ist, oder kann das auch an der Startelektrik liegen?

4. Frage: Hatte es auch schon mal jemand, dass sein T-Reg nach nur 6 Tagen nicht mehr ansprang, sondern nur noch mit Schlüssel gestartet werden konnte?

5. Frage: Kann es auch an der Batterie unter dem Fahrersitz liegen? Hat diese gleiche Dimensionen wie die hinten? Könnte ich also auch die offensichtlich doch nicht defekte hintere Batterie dort einbauen?

6. Frage: Welche Batterie kann ich denn mit den beiden Polen vorne unter der Motorhaube laden? Schon die im Kofferraum, oder?

7. Frage: Die Batterie unter dem Fahrersitz kann ich doch nur durch direktes Anschliessen laden, oder?

Vielen Dank für Eure Hilfe, vielleicht bekomme ich das Problem ja doch noch vor dem Urlaub in den Griff. Batterie vorne tauschen würde ich mir noch zutrauen, falls die Dimensionen stimmen.

Beitrag von „Humvee“ vom 30. Dezember 2012 um 13:56

Hallo,

meines Wissens sind beim V10 beide Batterien für den Start zuständig.
Und wenn eine davon def. oder schwächelt, kommt es zu Problemen.

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2012 um 19:50

[Zitat von Humvee](#)

[...] meines Wissens sind beim V10 beide Batterien für den Start zuständig. [...]

Servus,

das ist korrekt. Beim Startvorgang werden beide Batterien parallel geschaltet. Dazu ist aber Voraussetzung, dass der Ladezustand beider Batterien als gut bewertet wird. Die Schwellenwerte liegen bei 10,5 und 11,5 Volt (Bordnetz/Starterbatterie). Ansonsten gibt es alternative Startmöglichkeiten mit einer einzelner Batterie und - manuell - zusätzlich den sogenannten Notstart. Es müssen beide Batterien in Ordnung sein, ansonsten kommt es zwangsläufig zu Problemen. Also bitte auch beide überprüfen!

Grüße
Robert

Beitrag von „Trixi2“ vom 31. Dezember 2012 um 08:41

Hallo CeRex, hatte ich auch schon, mach dir doch gleich eine neue rein dann ist Ruhe. druß reinhold

Beitrag von „alevuz“ vom 31. Dezember 2012 um 10:05

Hallo,

Beim 10er immer BEIDE Batterien tauschen wobei die hintere eine AGM ist und die bekommst du mit großer Sicherheit nicht beim Obi in passender Ausführung!

Ebenso sollen beide Batterien vom gleichen Hersteller sein.....in meinem Fall - Varta !

Ebenso müssen beim 10 er beide Batterien einzeln geladen werden, nur vorne über die Fremdstartpunkte kommst du nicht an die hintere.....

SG

Alevuz

PS: Wenn du trotzdem das Auto "Fremdstarten" musst kannst dir gleich einen richtigen (großen) Spender suchen.....da geht nix mehr mit einem Passat oä. "downgesizten" Wägelchen.....

Beitrag von „CeRex“ vom 31. Dezember 2012 um 13:13

Hallo, schon mal vielen Dank für die Nachrichten.

Es ist so, dass hinten eine 85Ah noname verbaut war. Die habe ich durch eine 90Ah Bosch ersetzt. Also Premium Qualität.

Nun geht es noch um die vordere Batterie. Wollte sie heute tauschen, aber habe gemerkt, dass ich nicht das passende Stern-Werkzeug hatte, um den Sitz vorne zu lösen.

Die hintere Startbatterie ist also 100% in Ordnung. Nun geht es noch darum, ob es sein kann, dass die Karre nicht anspringt, wenn die vordere Bordbatterie schwach auf der Brust ist.

Wenn ich den Wagen über Nacht lade, dann springt er immer problemlos an. Wenn ich 1h stehe, springt er nur noch im Notprogramm mit Schlüssel im Schloss an.

Kann es denn sein, dass er mir sagen will, dass die Bordspannung nicht ausreicht und daher nur einen Notstart macht?

Ich werde jetzt auf jeden Fall mal die "alte" hintere Startbatterie in den Kofferraum stellen, so dass ich mir im Winter zur Not selbst Starthilfe geben kann.

Ich will ja nicht, dass so ein Passat abraucht, wenn ich ihn um Feuer bitte 😊

Weiss jemand von Euch, welche Batterie vorne verbaut ist?

Danke!

Beitrag von „alevuz“ vom 31. Dezember 2012 um 14:04

Zitat von CeRex

90Ah Bosch ersetzt.

So habe ich mir vorne an diesen beiden Ladepolen einen CTEK Clip angebracht, so dass ich die Batterien immer mal schnell laden kann. Man kann dann die Motorhaube auf machen, das Ladegerät an eine kleine Steckverbindung anschliessen und das Kabel raushängen lassen. So erspart man sich das Entfernen der Verkleidungen, um zu diesen Ladepolen zu gelangen.

Mahlzeit,

Ist das eine AGM oder nicht?

Wenn nein ist es schon mal falsch !

Durch das Laden via Fremdstartpunkte wird die hintere Batterie **NICHT** geladen ! - da musst du einen solchen Adapter extra verwenden !!

Nochmal zur Klarstellung: Das Batterie System mit allen Feinheiten speziell beim V10 lässt recht wenig Spielraum zu!

Einfach mal ein bisschen herumprobieren kann recht teuer werden.....was auch bedeutet das es dazu wie auch bei allen anderen Arbeiten einen genau einzuhaltenen Ablauf gibt den du wiederum über "Erwin" erfragen kannst.....

Ebenso würde ich mal die Stromstrecke zum Anlasser überprüfen(lassen) was jedoch beim V10 nicht gerade einfach bis teilweise unmöglich ist - je weiter man Richtung Starter kommt. Evtuelle "Massepunkte" könnte man auch noch kontrollieren.....

Wenn er aber nach 1 Stunde nicht mehr anspringt dann ist meiner Ansicht nach was anderes nicht in Ordnung! (Startberechtigung, Starterknopf, Teile oder Stge die vor dem Start abgefragt werden, Starter oä.....)

"Sternwerkzeug" ist ein Vielzahn Torx "XZN".....

SG

Alevuz

Beitrag von „CeRex“ vom 1. Januar 2013 um 23:00

Zitat von alevuz

Mahlzeit,

Ist das eine AGM oder nicht?

Wenn nein ist es schon mal falsch !

SG

Alevuz

Hi Alevuz, das kann ich so nicht ganz nachvollziehen! Meinem Laptop ist es auch egal, ob der Strom von RWE oder Naturstrom kommt.

Eine 12V Autobatterie von Bosch ist sicherlich absolute Premiumqualität. Diese hat 12V, 90Ah und einen Startstrom von bis zu 850 A.

Warum sollte nur die Fa. AGM vernünftige Batterien herstellen können?

Ich kann m.E. die Batterie hinten im Kofferraum durch ein Batterieladegerät an die beiden Pole im Motorraum laden, denn da würde man ja auch Starthilfe anschliessen, diese muss ja logischerweise auch direkt mit der Startbatterie zu verbinden sein, denn es fließen da ja auch gigantische Ströme.

Die Bordbatterie aber unter dem Sitz kann ich nicht vernünftig laden, vermutlich wird sie 20min geladen, bis zur Abschaltung des Relais und das wars. Dies aber nur meine persönliche Vermutung.

Ich werde vermutlich die vordere Batterie auch tauschen lassen müssen, dann aber an beide Batterien direkt Anschlüsse zum Nachladen anbringen.

Was immer sehr seltsam ist, dass der Wagen nach 1 Woche Stand immer soweit entladen war, dass ich nur noch den Notstart durchführen konnte.

Vielen Dank für weitere Anregungen!

Beitrag von „Janni“ vom 1. Januar 2013 um 23:35

Moin,

erstmal fohees neues Jahr für Euch!

Also ich würde auch empfehlen beide Batterien zu tauschen.

Hatte Jan 2012 das Problem, dass die Uhrzeit öfter resettet wurde, wohl wegen der Abschaltung von Steuergeräten aufgrund der schwachen Batterien. Wurde mit einer Messung beim Boschdienst auch bestätigt, dass die Batterien mau sind.

Dann war erstmal gut und nun habe ich wieder das Problem, dass die Uhrzeit resettet wird.

....und zur Zeit ist es ja nicht wirklich kalt!

Beitrag von „alevuz“ vom 2. Januar 2013 um 09:32

[Zitat von CeRex](#)

Warum sollte nur die Fa. AGM vernünftige Batterien herstellen können?

Hallo,

AGM ist kein Hersteller von Batterien sondern ein spezieller Aufbau einer Batterie (Absorbent Glass Mat) --> http://de.wikipedia.org/wiki/Absorbent_Glass_Mat

Diese AGM Batterien gibt es von vielen Herstellern.

Glaube uns hier einfach mal etwas, das Batterie System inkl. des angeschlossenen Batteriemanagementsystems ist nicht ohne, speziell bei diesem Fahrzeugtyp (Touareg)....

Wenn du davon noch nicht soviel Ahnung hast ist es mir auch egal (siehe die AGM Geschichte von eben) aber wir versuchen eigentlich immer jemanden anderen von einem möglichen Schaden abzubringen.

Somit kannst du den Ratschlägen folgen oder auch nicht oder auch versuchen den "Schweinehund" in diesem Fall den "Dicken" zu überlisten..... schau ma amoi ob dir das gelingt.

SG

Alevuz

PS : !!!! Durch das Laden via Fremdstartpunkte wird die hintere Batterie NICHT geladen ! - da musst du einen solchen Adapter extra verwenden !! !!!

Da besteht bei Zündung AUS keine Verbindung zumal die AGM Batterie mit einem etwas höheren Ladestrom geladen wird.....

Wenn du dann die vordere Batterie auch selber tauschen möchtest sei bitte so nett und erkundige dich vorab was du alles beachten sollst, eine externe Stromversorgung und ein

Vermeiden eines "Kurzen" ist ratsam, wenn du es anders machen willst dann halte ein VCDS (VAG-COM Diagnose-System) vor, denn einige Dinge müssen danach NEU angelernt werden.....

Beitrag von „macko“ vom 2. Januar 2013 um 09:46

Moin Alevuz,

also ich glaub Dir das nicht alles, was Du oben schreibst...

Gruss

Marco



Beitrag von „alevuz“ vom 2. Januar 2013 um 09:49

[Zitat von macko](#)

Moin Alevuz, also ich glaub Dir das nicht alles, was Du oben schreibst...

Im Jahr 2013 ist LÜGEN angesagt - sonst kommt man nicht zurecht.....

Bitte kläre den Kollegen dann mal auf.... **und oder bitte meinen Blödsinn LÖSCHEN**, ich möchte wirklich niemanden etwas aufquatschen und alles weiß ich auch nicht - sorry!

SG

Alevuz

Beitrag von „Gowlhead“ vom 18. Mai 2023 um 07:28

Hallo,

Wurde das Problem gefunden?

Hänge hier mit ähnlichen Symptomen und komme nicht weiter []].

Mfg